

TVBB-FREIZEITLIGEN 2017

Neben der inzwischen schon gut etablierten **Mixed-Ferienrunde** richtet der TVBB erstmalig in 2017 eine **Senioren-Doppelrunde** aus.

Die **Senioren-Doppelrunde** des TVBB richtet sich an alle Spieler:

- die den körperlichen Anforderungen eines normalen Mannschaftsspiels (Einzel+Doppel) nicht mehr nachkommen wollen, dennoch weiterhin Wettkämpfe (nur Doppel) spielen möchten
- die zusätzlich zu den normalen Mannschaftsspielen an einem weiteren Wettbewerb, in dem nur Doppel gespielt wird, teilnehmen möchten



Die **Mixed-Ferienrunde** des TVBB richtet sich an alle Spieler:

- denen die „normalen“ Verbandsspiele nicht ausreichen und die häufiger an Mannschaftsspielen teilnehmen wollen.
- die in ihren Mannschaften in der „normalen“ Verbandsspielrunde nicht oder nur selten zum Einsatz kommen.
- die noch nicht an Verbandsspielen teilnehmen und die den Einstieg in Mannschaftsspiele zunächst auf einer eher freizeitsportlichen Ebene probieren wollen.
- denen die Idee eines Mixed-Mannschaftswettbewerbes gefällt sowie die Chance, zusammen mit und gegen Spieler zu spielen, mit/gegen die man sonst nicht spielen könnte.
- die gerne mal, wie bei den großen Spielen, ein Mannschaftswettbewerb spielen möchten, der Damen- und Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie gemischtes Doppel beinhaltet.
- die um den Titel des Mixed-Mannschaftsmeisters des TVBB (in der Meisterklasse) spielen wollen.



Fragen an: Roland Goering
Tennis.Berlin@gmx.com

Uwe Kroedler
uwe.kroedler@web.de

Es gelten folgende Regelungen, bei allem hier nicht festgeschriebenem entscheiden Mannschaftsführer, Oberschiedsrichter oder Verband analog zur Wettspielordnung, nach Fair-Play und gesundem Menschenverstand.

1. Altersklassen

MIXED:

- Mixed AK1 (offen für alle)
- Mixed AK2 (D35+/H40+)
- Mixed AK3 (D45+/H55+)

SENIOREN-DOPPEL:

- Damen-Doppel 50+
- Damen-Doppel 60+
- Herren-Doppel 60+
- Herren-Doppel 70+

2. Spielklassen

MIXED:

- Meisterklasse (nur in AK1 und AK2)
- Verbandsklasse A (pro Spiel* darf maximal eine Spielerin und ein Spieler mit LK 2-9 aufgestellt werden, alle anderen SpielerInnen müssen LK 10-23 haben)
- Verbandsklasse B (pro Spiel* darf maximal eine Spielerin und ein Spieler mit LK 10-14 aufgestellt werden, alle anderen SpielerInnen müssen LK 15-23 haben)
- Verbandsklasse C (pro Spiel* darf maximal eine Spielerin und ein Spieler mit LK 15-19 aufgestellt werden, alle anderen SpielerInnen müssen LK 20-23 haben)

* = in den Einzelspielen darf jeweils nur maximal eine Spielerin und ein Spieler mit der entsprechenden Stärke aufgestellt werden, in den Doppeln ebenfalls, wobei dies nicht die gleichen Spieler/innen sein müssen

SENIOREN-DOPPEL:

- Verbandsklasse A
- Verbandsklasse B
- Verbandsklasse C

Hierbei soll es keine Regulierung nach LK geben, VK A ist für die stärksten Teams gedacht, VK B für mittelstarke Teams und VK C für Teams mit Spieler/innen die sonst in den unteren Ligen spielen oder gar nicht an den normalen Mannschaftsspielen teilnehmen.

Die Vereine melden die Mannschaften in allen Fällen selbst in die entsprechenden Alters- und Spielklassen. In allen Spielklassen werden die Vereine in Gruppen eingeteilt. Alters- oder Spielklassen können bei Mangel an Teilnehmern zusammengelegt werden. Die Sollgruppenstärke ist fünf bis sechs Teams, die in einer einfachen Runde gegeneinander spielen.

Die Gruppensieger der Meisterklasse der Mixed-Runde spielen in einer KO-Runde den TVBB-Mixed-Mannschaftsmeister aus, alle anderen Gruppensieger spielen ebenfalls in einer KO-Runde den Klassensieger aus.

3. Mannschaftsmeldung

Jeder Mitgliedsverein des TVBB kann Mannschaften melden, sofern dafür mindestens zwei, für die Mixed-Runde wünschenswerterweise drei, den Tennisregeln der ITF entsprechende Plätze zur Verfügung stehen (Auch Hallenplätze sind zulässig, sofern das Spielen mit sauberen Sandplatzschuhen gestattet ist).

Die Vereine melden die Mannschaften in die gewünschten Spielklassen, entsprechend der Spielstärke der erwarteten Mitspieler, es gibt keinen Auf- und Abstieg.

Bis zum **30. April 2017** (endgültiger **Meldeschluss**) sind Meldungen über das Software-System des TVBB möglich. Wir bitten zur besseren Planung jedoch um möglichst frühzeitige Meldung. Bei neuen Spielgemeinschaften bitte Kontakt mit Geschäftsstelle oder Spielleiter aufnehmen.

4. Spielberechtigung

Alle Spieler, die Mitglied eines Vereins des TVBB sind, sind für jede Mannschaft spielberechtigt.

Spieler können in Mannschaften anderer Vereine teilnehmen, als bei der „normalen“ Verbandsrunde, es muss keine Spiellizenz für den betreffenden Verein bestehen.

Der Besitz einer DTB-ID-Nummer ist erforderlich, die Einzel-Spiele der Mixed-Runde werden für die Leistungsklassen-Wertung berücksichtigt.

5. Namentliche Meldung

Bis zum **25. Juni** muss die namentliche Meldung abgegeben werden

MIXED:

Zunächst werden alle männlichen Spieler in Reihenfolge ihrer Spielstärke (LK) gelistet, **dahinter alle weiblichen Spielerinnen** in Reihenfolge ihrer Spielstärke (LK).

SENIOREN-DOPPEL:

Alle Spieler/-innen werden nach ihrer Doppel-Spielstärke sortiert gemeldet, die LK muss hier nicht beachtet werden.

6. Einsatz von Spielern

Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen.

Spieler dürfen in einer Gruppe nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen.

7. Spieltermine

MIXED:

Die Spiele finden in der Regel am **Sonntag** um **13 Uhr** statt. Ausnahmen, z.B. aus Besonderheiten der Anlage müssen mit der Mannschaftsmeldung beantragt werden. Alternativ sind andere Starttermine am Wochenende zwischen 10 und 14 Uhr möglich. Stehen nur zwei Plätze zur Verfügung, muss der Spielbeginn um 10 Uhr sein.

SENIOREN-DOPPEL:

Die Damen spielen am Dienstag, die Herren 60+ am Mittwoch und die Herren 70+ am Donnerstag, Spielbeginn ist um 10 Uhr.

Spielverlegungen im gegenseitigem Einvernehmen sind möglich, müssen jedoch im Online-System eingetragen werden. Verlegungen des Spielbeginns im gegenseitigen Einvernehmen sind problemlos möglich.

Spieltage:

MIXED:

22./23. Juli

29./30. Juli

5./6. August

12./13. August

19./20. August

Ausweichtermine:

26./27. August

2./3. September

Endspiele:

9./10. September

SENIOREN-DOPPEL:

18.-20. Juli

25.-27. Juli

1.-3. August

8.-10. August

15.-17. August

Ausweichtermine:

22.-24. August

29.-31. August

Endspiele:

5.-7. + 12.-14. September

8. Spielregeln

MIXED:

Jedes Mannschaftsspiel besteht aus **drei Damen-** und **drei Herren-**Einzel und drei Doppel/Mixed. Die Heimmannschaft legt vor dem Spielbeginn fest ob

a) 3 Mixed oder b) 1 Damen-Doppel, 1 Herren-Doppel und 1 Mixed gespielt werden.

Ausnahme: In der **Meisterklasse** werden **zwei Damen-**Einzel und **vier Herren-**Einzel, ein Herren-Doppel und zwei Mixed gespielt.

Im gegenseitigem Einvernehmen können die Mannschaften den jeweils anderen Spielmodus wählen (3/3 statt 4/2 bzw. andersherum).

Jedes Wettspiel wird durch den Gewinn von zwei Sätzen entschieden. Ein eventueller dritter Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt, die Tennisregeln der ITF finden desweiteren Anwendung. Beide Mannschaften können sich auf ein Ausspielen des dritten Satzes einigen.

Die **Einzel** werden für die **Leistungsklasse gewertet**.

SENIOREN-DOPPEL:

Jedes Mannschaftsspiel besteht aus **vier Spieler/innen** die **zwei Doppel** bilden. Dabei spielen jeweils die 1. Doppel beider Mannschaften gegeneinander, sowie die beiden 2. Doppel. Die Spieler einer Mannschaft werden dafür anhand der Meldeliste von eins bis vier durchnummeriert, das Doppel mit der niedrigeren Summe spielt im ersten Doppel, bei gleicher Summe beider Doppel ist die Reihenfolge frei wählbar.

Beide Doppel werden durch den Gewinn von zwei Sätzen entschieden, der dritte Satz wird ausgespielt, in allen drei Sätzen wird bei 6:6 ein Tie-Break gespielt. Für die Entscheidung um den Mannschaftssieg wird bei 1:1 Matches die Satzbilanz gewertet, ist diese auch gleich die Spielbilanz, bei Gleichheit dort entscheidet ein zu spielender Tie-Break des 2. Doppels über den Gesamtsieg.

9. Bälle

Gespielt wird mit **Dunlop-Fort-Tournament-Bällen**.

MIXED:

Für jedes Einzel hat der gastgebende Verein drei neue Bälle zu stellen, für die Doppel werden die in den Einzel gespielten Bälle verwendet.

SENIOREN-DOPPEL:

Für jedes Doppel hat der gastgebende Verein vier neue Bälle zu stellen.

10. Durchführung der Spiele

Analog zu den Verbandsspielen. Der Oberschiedsrichter wird von der Gastmannschaft gestellt.

In der Mixed-Runde erfolgt die Aufstellung der Doppel/Mixed vor Beginn der Einzel, um ein zügiges Weiterspielen zu ermöglichen, außer beide Mannschaftsführer einigen sich anders.

11. Spielausfall/-abbruch

Einigen sich beide Vereine nicht anders, ist der Nachholtermin in der Mixed-Runde der folgende Samstag um 13 Uhr, in der Senioren-Doppelrunde der folgende Werktag (Mo.-Fr.) um 10 Uhr, sofern keine der beteiligten Mannschaft dort ein Spiel hat, ansonsten legt der Verband einen Termin fest. Eventuelle Endrundetermine sind so zu berücksichtigen, dass Nachholspiele davor beendet werden.

12. Vor dem Spiel / Nach dem Spiel

In der Woche vor dem Spiel gibt es nach Möglichkeit **Kontakt** zwischen Heim- und Gastmannschaftsführer auf Initiative des Gastgebers. Man spricht über Spielmodus, evtl. Ersatzspieler, zu Verfügung stehende Plätze (können z.B. Ersatzspieler beider Teams auf einem weiteren Platz ein Trainingsmatch bestreiten) und ggf. Besonderheiten der Anlage (Gastro/Selbstverpflegung, Bodenbelag, u.ä.).

Nach dem Spiel wird wie bei den normalen Verbandsspielen ein **gemeinsames Beisammensein** empfohlen: Die Heimmannschaft gibt den Gästen **Essen+Getränk** aus (bei großer Mannschaftsstärke, also mehr als einem Ersatzspieler sollten die Gäste vorher Bescheid geben und evtl. deren Anteile zahlen).

13. Gebühren und Strafen

Pro Mannschaft wird eine **Meldegebühr** von **40€** erhoben.

Bei Nichtantreten, Mannschaftsrückzug, Verspätungen und sonstigen Verstößen können Strafen bis zum jeweils in der Wettspielordnung der Verbandsspiele genannten Höchstbetrag verhängt werden.